



18.09.24

online

[jetzt anmelden](#)

# Grundlagen des Prüfungsrechts im digitalen Zeitalter

Rechtsvorschriften & Prüfungsordnungen | Leistungsbewertung | Prüfungsverfahrensrecht |  
Prüfungsformen | Pflichten des Prüflings und Prüfenden | ChatGPT & KI

Dr. Philipp Verenkotte

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
Prof. Dr. Birnbaum RA-GmbH



Prüfungsverfahren erzeugen regelmäßig juristische Auseinandersetzungen. Darüber hinaus sind durch die Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich digitale Prüfungsformate und künstliche Intelligenz neue Herausforderungen entstanden. Das Praxisseminar hat zum Ziel, durch rechtliches Grundlagenwissen Prüfende vor Verfahrensfehlern und Fallstricken zu bewahren.

Rechtsanwalt Dr. Philipp Verenkotte stellt Ihnen zunächst die maßgeblichen Rechtsvorschriften und Prüfungsordnungen vor. Danach geht er auf die Grundlagen von Prüfungsverfahren und Leistungsbewertungen ein; unter anderem werden die Pflichten des Prüfenden dargestellt. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht über die aktuellen Prüfungsformen sowie über die Pflichten des Prüflings. Zum Abschluss des Seminars referiert der Referent über die aktuellen Entwicklungen von Prüfungsverfahren durch künstliche Intelligenz. Wo kann man sie als Prüfender bzw. Prüfling einsetzen und wie verhält es sich mit Täuschungsversuchen?

Während und nach dem Seminar wird es ausreichend Raum für Fragen aus Ihrem Arbeitsgebiet geben.



## Inhaltsübersicht

- Rechtliche Grundlagen
- Rechtsvorschriften und Prüfungsordnungen
- Begriffliche Grundlagen
- Beteiligte im Prüfungsverfahren
- Grundsätze der Leistungsbewertung
- Pflichten des Prüfers
- Prüfungsverfahrensrecht – Grundlagen
- Prüfungsformen
- Pflichten des Prüflings
- Verfahrensrecht
- Rechtsbehelfe im Prüfungsrecht
- ChatGPT & KI
- Einsatzmöglichkeiten von KI



08:45

### Login

09:00

### Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

### Rechtliche Grundlagen

- Maßgebliche Rechtsvorschriften
- Prüfungsordnungen

10:00

### Begriffliche Grundlagen

- Was ist zu „prüfen“?
- Beteiligte im Prüfungsverfahren

10:45

### Kaffeepause

11:00

### Grundsätze der Leistungsbewertung

- Beurteilungsspielraum und Antwortspielraum
- Pflichten des Prüfers
- Fairness, Sachlichkeit, Befangenheit
- Begründung der Bewertung
- Überdenken
- Zwei-Prüfer-Prinzip

11:45

### Prüfungsverfahrensrecht – Grundlagen

- Zahl der Prüfer
- Aufgabenstellung, Prüfungsstoff
- Prüfungsdauer, Störungen im Prüfungsablauf
- Prüferbestellung

12:30

### Mittagspause



13:30

### Prüfungsformen

- Übersicht
- Gruppenprüfungen
- multiple choice
- E-Prüfungen/Online-Prüfungen
- OSPE/OSCE

14:15

### Pflichten des Prüflings

- Rügepflicht/Rügeobliegenheit
- Prüfungsrücktritt, Prüfungsunfähigkeit
- Nachteilsausgleich
- Täuschung und Täuschungsversuch

15:00

### Kaffeepause

15:15

### Verfahrensrecht

- Rechtsbehelfe im Prüfungsrecht
- Akteneinsicht
- „Härtefall“
- Das prüfungsrechtliche Verschlechterungsverbot

16:00

### ChatGPT & KI

- Einführung
- KI & Aufgabenstellung
- Täuschungsversuch & KI
- Einsatzmöglichkeiten von KI

16:45

### Ende des Seminars



### Dr. Philipp Verenkotte

Rechtsanwalt Dr. Philipp Verenkotte studierte und promovierte an der Universität zu Köln. Von 2008 bis 2012 war er als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Verfahrensrecht der Universität zu Köln tätig. Seit 2012 ist Herr Dr. Verenkotte als Rechtsanwalt zugelassen und ausschließlich auf Bildungsrecht spezialisiert, seit 2015 als Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Seit 2013 ist er als regelmäßiger Referent zu den Themen Hochschulrecht und Prüfungsrecht aktiv.

### Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Fach- und Führungskräfte aus Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, ausbildenden und prüfenden Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich, Industrie- und Handelskammern, Prüfungsämtern, Prüfungsausschüssen sowie Personen, die Prüfungen durchführen oder begleiten.

Das Angebot der Fortbildungskampagne öffentliches Recht richtet sich grundsätzlich an Institutionen und öffentliche Unternehmen wie: Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



## Termine:

**18.09.24**

**online**

### **TEILNAHMEGEBÜHR:**

Online-Teilnahme: 399,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter [www.fortbildungskampagne.de/anmeldung](http://www.fortbildungskampagne.de/anmeldung)

### **DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:**

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

### **ANMELDUNG:**

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: [www.fortbildungskampagne.de/anmeldung](http://www.fortbildungskampagne.de/anmeldung)

### **KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:**

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: [team@fortbildungskampagne.de](mailto:team@fortbildungskampagne.de) | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

### **TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

[www.fortbildungskampagne.de/agb](http://www.fortbildungskampagne.de/agb)

### **DATENSCHUTZHINWEISE:**

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an [datenschutz@fortbildungskampagne.de](mailto:datenschutz@fortbildungskampagne.de) selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

[www.fortbildungskampagne.de/privacy](http://www.fortbildungskampagne.de/privacy)

### **HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:**

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.